

**ALEMÁN. CÓDIGO 106**

**OBSERVACIÓN:** El examen consta de dos opciones cerradas (A o B). Se deberá elegir sólo una de estas dos opciones y contestar todas sus cuestiones.

**OPCIÓN A****Warum klappt es nicht?**

„Mein Mann war immer so unromantisch, manchmal fast gefühllos und schrecklich kompliziert“, erzählt Jutta M. auf die Frage nach dem Grund ihrer Scheidung. Thomas P. ist seit zwei Monaten Single. „Meine Freundin war manchmal unehrlich und ich war viel zu unkritisch. Nach drei Jahren war Schluss.“ So mancher schaut den Partner an und fragt sich, wo denn die damals so sympathische, aufgeschlossene und humorvolle Person geblieben ist.

In einer Studie hat das Institut für Psychologie der Universität Göttingen über 50 000 Männer und Frauen im Alter zwischen 20 und 69 Jahren über die Probleme in ihrer Partnerschaft befragt. Hier sind vier Faktoren, an denen Beziehungen zerbrechen: Viele haben den Traumpartner gefunden, aber sie sehen sich viel zu selten und sind unglücklich. Beide haben einen Job, einen großen Freundeskreis oder ein intensives Hobby und kaum Zeit für den Anderen. Das kann oft zu einem Problem werden. Auch Routine kann dazu führen, dass eine Beziehung einschläft. Um zehn Uhr geht man ins Bett, dienstags ins Kino und am Wochenende trifft man sich mit den Eltern zu Kaffee und Kuchen. Das ist praktisch und bequem, aber gefährlich.

Aber Routine ist nur ein Grund für das Scheitern einer Beziehung. Wenn es nur noch darum geht, besser zu sein als der Partner, wird die Partnerschaft zu einem Machtkampf. Für viele ist sinnlose Kritik ein Grund, die Partnerschaft zu beenden. Noch schlimmer als negatives Feedback ist es aber, wenn gar nichts mehr vom Partner kommt. Man redet entweder nicht mehr miteinander oder aneinander vorbei. Das hält keine Beziehung lange aus.

**Glossar**Scheidung: *divorcio*zerbrechen: *romperse*scheitern: *fracasar*unehrlich: *deshonesto, falso***I. Welcher Satz ist richtig? Markieren Sie „a“, „b“ oder „c“ (2,5 Punkte).**

1. Jutta M. hat sich scheiden lassen,
  - a. weil sie eine aufgeschlossene Person ist.
  - b. ohne einen bestimmten Grund zu haben.
  - c. weil ihr Mann nicht mehr so romantisch und gefühlvoll war.
2. Thomas P. hat mit seiner Freundin Schluss gemacht,
  - a. nachdem sie drei Jahre zusammen waren.
  - b. weil sie zu kritisch zu ihm war.
  - c. denn er wollte nicht weiter unehrlich sein.
3. Der Job, ein großer Freundeskreis oder ein intensives Hobby können oft dazu führen,
  - a. den Traumpartner finden zu können.
  - b. die Beziehung zu verstärken.
  - c. den eigenen Partner zu vernachlässigen.

4. Eine routinemäßige Beziehung
  - a. kann der Grund für eine Trennung sein.
  - b. spielt keine große Rolle bei der Partnerschaft.
  - c. macht das Verhältnis zwischen den Partnern stabiler.
5. Eine Partnerschaft kommt auch zu einem Ende, wenn...
  - a. man zu viel über den Partner spricht.
  - b. die Partner nicht mehr richtig miteinander reden.
  - c. einer nicht besser als der andere ist.

## II. Schriftlicher Ausdruck (etwa 80/100 Wörter) (4 Punkte).

**Warum kann eine Beziehung scheitern? Wie denken Sie darüber? Haben Sie selbst diese Erfahrung gemacht oder kennen Sie einen Fall?**

## III. Grammatik und Wortschatz (3,5 Punkte).

1. Adjektive. Wie heißt das Gegenteil? Machen Sie die Tabelle komplett.

1. gefühllos	A.
2.	B. humorvoll
3. unkritisch	C.
4.	D. sympathisch
5. sinnlos	E.

2. Finden Sie im Text mindestens noch zwei weitere **Nebensätze**.

z.B. *wo denn die damals so sympathische... Person geblieben ist.*

3. Was passt zusammen? Bitte kombinieren Sie.

1. aufgeschlossen	a) riskant
2. unglücklich	b) schlecht
3. gefährlich	c) traurig
4. schlimm	d) offen

4. Finden Sie im Text noch zwei weitere **trennbare Verben**

z.B. *anschauen*: „So mancher schaut den Partner an“.

5. Finden Sie im Text noch zwei weitere **untrennbare Verben**

z.B. *befragen*: „In einer Studie hat das Institut für Psychologie ... befragt.“

**ALEMÁN. CÓDIGO 106**

**OBSERVACIÓN:** El examen consta de dos opciones cerradas (A o B). Se deberá elegir sólo una de estas dos opciones y contestar todas sus cuestiones.

**OPCIÓN B****Schulsport mal anders**

So etwas hat es vorher noch nie an einer deutschen Schule gegeben: An der Adenauer-Realschule in Hamm spielen sportbegeisterte Schüler Golf. Golf? Ja, denn die Schule besitzt eine Golfbahn, die einige Schüler vorher monatelang gemeinsam mit ihren Eltern gebaut haben. Diese ist nun vor ein paar Tagen fertig geworden.

Die Schüler Tim, Charlotte und Caroline warten nun hier auf ihren Lehrer Jens Kneißel. Dieser hatte auch die Idee zur Golfbahn. Zusammen wollen sie heute ein paar Bälle zur Probe auf der Golfbahn schlagen. Herr Kneißel zeigt den anderen Schülern zuerst, wie man beim Schlagen stehen muss. Dann dürfen die Schüler selber ein paar Bälle schlagen. Tim versucht es als erster, trifft aber den Ball erst beim zweiten Schlag. „Naja“, meint Tim, „bis ich ein guter Golfspieler bin, brauche ich wohl noch etwas Zeit.“

Es hat sich einiges an deutschen Schulen in den letzten Jahren verändert: Im Schulsport gibt es heute viel mehr neue Sportarten als früher. Vieles, was früher nicht möglich war, ist heute ganz normal. Dies zeigen auch andere Beispiele: An der Goethe-Schule in Berlin können Schüler der Klassen fünf bis zehn Yoga lernen - sicher eine gute Idee, um mal etwas ruhiger zu werden. Für die Yoga-Übungen bekommen die Schüler keine Noten, denn Yoga bietet die Schule nur als freiwilligen Kurs nachmittags nach der Schule an.

Die Goethe-Schule bietet sogar noch eine weitere, seltene Sportart an: Bei besonders gutem Wetter findet der Sportunterricht am See statt. Dort können die Schüler Wasserski auf dem See fahren.

Schuldirektor Rüdiger Zicholl freut sich für seine Schüler über die Arbeit einiger Lehrer: „Wenn die Schüler etwas wollen und wir es anbieten können, dann tun wir das auch.“

**I. Welcher Satz ist richtig? Markieren Sie „a“, „b“ oder „c“ (2,5 Punkte).**

1. An der Adenauer-Realschule in Hamm
  - a. wird schon lange Golf gespielt.
  - b. haben Schüler selbst eine Golfbahn gebaut.
  - c. können auch Eltern Golf spielen.
2. Die Schüler Tim, Charlotte und Caroline
  - a. hatten die Idee zum Golfplatz.
  - b. sind erfahrene Golfspieler.
  - c. lernen erst jetzt Golf spielen.
3. An den deutschen Schulen
  - a. sind viele Sportarten noch nicht möglich.
  - b. haben Golf oder Yoga eine lange Tradition.
  - c. können jetzt neue Sportarten trainiert werden.

4. An der Goethe-Schule in Berlin
  - a. gibt es Yoga als normales Unterrichtsfach.
  - b. wird der Yoga-Kurs nicht benotet.
  - c. entscheiden die Schüler freiwillig, ob sie für den Yoga-Kurs eine Note bekommen.
5. Schuldirektor Rüdiger Zicholl versucht,
  - a. die Wünsche seiner Schüler zu erfüllen.
  - b. dass seine Lehrer sich nicht durch die neuen Kurse überarbeiten.
  - c. den Yoga-Kurs durch Wasserski zu ersetzen.

## II. Schriftlicher Ausdruck (etwa 80/100 Wörter) (4 Punkte).

**Machen Sie selbst gern Sport? Welche Sportarten betreiben Sie? Finden Sie Sport gesund?**

## III. Grammatik und Wortschatz (3,5 Punkte).

1. Wie heißt der Singular (mit Artikel)?
  - a. Schüler: *der Schüler*.
  - b. Bälle:
  - c. Noten:
  - d. Beispiele:
  - e. Übungen:
2. Finden Sie im Text mindestens noch zwei weitere **präpositionale Lokalangaben**.  
z.B. *an einer deutschen Schule*
3. Finden Sie im Text mindestens noch zwei weitere **Akkusativobjekte**.  
z.B. die Schule besitzt **eine Golfbahn**.
4. Was passt zusammen? Bitte kombinieren Sie.

1. begeistert	a) ungewöhnlich
2. freiwillig	b) dauerhaft
3. gemeinsam	c) optional
4. selten	d) enthusiastisch

5. Bilden Sie Komposita (mit Artikel)

der Golf	der Unterricht	die Bahn	der Spieler	der Golf
<i>die Schule</i>	der Ski	der Sport	das Wasser	<i>der Direktor</i>

*Der Schuldirektor*